

No. 37426

**Germany
and
Romania**

Agreement on Technical Cooperation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of Romania. Bucharest, 6 May 1994

Entry into force: *11 September 1996, in accordance with article 7*

Authentic texts: *German and Romanian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 20 April 2001*

**Allemagne
et
Roumanie**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Roumanie relatif à la coopération technique. Bucarest, 6 mai 1994

Entrée en vigueur : *11 septembre 1996, conformément à l'article 7*

Textes authentiques : *allemand et roumain*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 20 avril 2001*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Abkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung von Rumänien

über

Technische Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung von Rumänien -

(im folgenden als Vertragsparteien bezeichnet)

auf der Grundlage der zwischen beiden Staaten und ihren Völkern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen,

in Anbetracht ihres gemeinsamen Interesses an der Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts ihrer Staaten und Völker

in dem Wunsch, die Beziehungen durch partnerschaftliche Technische Zusammenarbeit zu vertiefen -

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien arbeiten zur Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung ihrer Völker zusammen.

(2) Dieses Abkommen beschreibt die Rahmenbedingungen für die Technische Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien. Die Vertragsparteien können ergänzende Übereinkünfte über einzelne Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (im folgenden als "Projektvereinbarungen" bezeichnet) schließen. Dabei bleibt jede Vertragspartei für die Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit in ihrem Land selbst verantwortlich. In den Projektvereinbarungen wird die gemeinsame Konzeption des Vorhabens festgelegt, wozu insbesondere sein Ziel, die Leistungen der Vertragsparteien, die Aufgaben und die organisatorische Stellung der Beteiligten und der zeitliche Ablauf gehören.

Artikel 2

(1) Die Projektvereinbarungen können, eine Förderung durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland in folgenden Bereichen vorsehen:

- a) Ausbildungs-, Beratungs-, Forschungs- und sonstige Einrichtungen in Rumänien;
- b) Erstellung von Planungen, Studien und Gutachten;
- c) andere Bereiche der Zusammenarbeit, auf die sich die Vertragsparteien einigen.

(2) Die Förderung kann erfolgen

- a) durch Entsendung von Fachkräften wie Ausbildern, Beratern, Gutachtern, Sachverständigen, wissenschaftlichem und technischem Personal, Projektassistenten und Hilfskräften; das gesamte im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsandte Personal wird im folgenden als "entsandte Fachkräfte" bezeichnet;
- b) durch Lieferung von Material und Ausrüstung (im folgenden als "Material" bezeichnet);
- c) durch Aus- und Fortbildung von rumänischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern in Rumänien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern;
- d) in anderer geeigneter Weise.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt für die von ihr geförderten Vorhaben die Kosten für folgende Leistungen, soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen:

- a) Vergütungen für die entsandten Fachkräfte;
- b) Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen;

- c) Dienstreisen der entsandten Fachkräfte innerhalb und außerhalb von Rumänien;
 - d) Beschaffung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials;
 - e) Transport und Versicherung des in Absatz 2 Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort der Vorhaben; hiervon ausgenommen sind die in Artikel 3 Absatz 2 genannten Abgaben und Lagergebühren;
 - f) Aus- und Fortbildung von rumänischen Fach- und Führungskräften und Wissenschaftlern entsprechend den jeweils geltenden deutschen Richtlinien.
- (4) Soweit die Projektvereinbarungen nicht etwas Abweichendes vorsehen, geht das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material nach Beendigung des Projektes in das Eigentum Rumäniens über. Das Material steht den geförderten Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

(5) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland unterrichtet die Regierung von Rumänien darüber, welche Träger, Organisationen oder Stellen sie mit der Durchführung ihrer Förderungsmaßnahmen beauftragt. Die beauftragten Träger, Organisationen oder Stellen werden im folgenden als "durchführende Stelle" bezeichnet.

Artikel 3

Die Regierung von Rumänien erbringt für die Vorhaben die folgenden Leistungen:

(1) Sie stellt auf ihre Kosten für die Vorhaben in Rumänien die erforderlichen Grundstücke und Gebäude einschließlich deren Einrichtung zur Verfügung bzw. sorgt dafür, daß dies durch den Projektträger geschieht, soweit nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Einrichtung auf ihre Kosten liefert.

(2) Sie befreit das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für die Vorhaben gelieferte Material von Lizenzen, Hafengebühren, Ein- und Ausfuhr- und sonstigen öffentlichen Abgaben sowie von Lagergebühren und stellt sicher, daß das Material unverzüglich entzollt wird.

- (3) Sie trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten für die Vorhaben und für das gemäß Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe b) gelieferte Material bzw. sorgt dafür, daß diese durch den Projektträger erbracht werden.
- (4) Sie stellt auf ihre Kosten die jeweils erforderlichen rumänischen Fach- und Hilfskräfte bzw. sorgt dafür, daß diese durch den Projektträger gestellt werden. In den Projektvereinbarungen soll ein Zeitplan hierfür festgelegt werden.
- (5) Sie sorgt dafür, daß die Aufgaben der entsandten Fachkräfte so bald wie möglich durch rumänische Fachkräfte fortgeführt werden. Soweit diese Fachkräfte im Rahmen dieses Abkommens in Rumänien, in der Bundesrepublik Deutschland oder in anderen Ländern aus- oder fortgebildet werden, benennt sie rechtzeitig unter Beteiligung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Bukarest oder der von dieser benannten Fachkräfte genügend Bewerber für diese Aus- und Fortbildung. Sie benennt nur solche Bewerber, die sich ihr gegenüber verpflichtet haben, nach ihrer Aus- oder Fortbildung mindestens fünf Jahre in dem jeweiligen Vorhaben zu arbeiten, und sorgt für angemessene Bezahlung dieser rumänischen Fachkräfte.
- (6) Sie erkennt die Ausbildungszeugnisse (Studienzeugnisse), die im Rahmen dieses Abkommens aus- und fortgebildete rumänische Staatsangehörige abgelegt haben, entsprechend ihrem fachlichen Niveau an und eröffnet diesen Personen ausbildungsgerechte Anstellungs- und Aufstiegsmöglichkeiten oder Laufbahnen.
- (7) Sie gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.
- (8) Sie stellt sicher, daß die zur Durchführung der Vorhaben erforderlichen Leistungen erbracht werden bzw. sorgt dafür, daß diese durch den Projektträger erbracht werden, soweit diese Leistungen nicht nach den Projektvereinbarungen von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen sind.
- (9) Sie stellt sicher, daß alle mit der Durchführung dieses Abkommens und der Projektvereinbarungen befaßten rumänischen Stellen rechtzeitig und umfassend über deren Inhalt unterrichtet werden bzw. sorgt dafür, daß dies durch den Projektträger geschieht.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß die entsandten Fachkräfte verpflichtet werden,

- a) nach besten Kräften im Rahmen der über ihre Arbeit getroffenen Vereinbarungen zur Erreichung der in diesem Abkommen festgelegten Ziele beizutragen;
- b) sich nicht in die inneren Angelegenheiten Rumäniens einzumischen;
- c) die Gesetze Rumäniens zu befolgen und die Sitten und Gebräuche des Landes zu achten;
- d) keine andere wirtschaftliche Tätigkeit als diejenige auszuüben, mit der sie beauftragt sind;
- e) mit den amtlichen Stellen Rumäniens vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland sorgt dafür, daß vor Entsendung einer Fachkraft die Zustimmung der Regierung von Rumänien eingeholt wird. Die durchführende Stelle bittet die Regierung von Rumänien unter Übersendung des Lebenslaufs um Zustimmung zur Entsendung der von ihr ausgewählten Fachkraft. Geht innerhalb von zwei Monaten keine ablehnende Mitteilung der Regierung von Rumänien ein, so gilt dies als Zustimmung.

(3) Wünscht die Regierung von Rumänien die Abberufung einer entsandten Fachkraft, so wird sie frühzeitig mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Verbindung aufnehmen und die Gründe für ihren Wunsch darlegen. In gleicher Weise wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, wenn eine entsandte Fachkraft von deutscher Seite abberufen wird, dafür sorgen, daß die Regierung von Rumänien so früh wie möglich darüber unterrichtet wird.

Artikel 5

(1) Die Regierung von Rumänien gewährt den entsandten Fachkräften und den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienmitgliedern nicht weniger günstige Vorteile, Vorrechte und Befreiungen als diese anderen ausländischen Fachkräften im Rahmen anderer bilateraler oder multilateraler Abkommen oder Vereinbarungen über wirtschaftliche Unterstützung und Technische Zusammenarbeit gewährt werden, insbesondere

- a) haftet sie an Stelle der entsandten Fachkräfte für Schäden, die diese im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe verursachen; jede Inanspruchnahme der entsandten Fachkräfte ist insoweit ausgeschlossen; ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von Rumänien gegen die entsandten Fachkräfte nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden;
- b) befreit sie die in Satz 1 genannten Personen von jeder Festnahme oder Haft in bezug auf Handlungen oder Unterlassungen einschließlich mündlicher und schriftlicher Äußerungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung einer ihnen nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe stehen;
- c) gewährt sie den in Satz 1 genannten Personen jederzeit die ungehinderte Ein- und Ausreise.

Die Befreiung von Steuern und sonstigen Abgaben gilt auch für Vergütungen an Firmen, die im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland Förderungsmaßnahmen im Rahmen dieses Abkommens durchführen, sofern diese Firmen nicht ihren Sitz in Rumänien haben.

Artikel 6

Dieses Abkommen gilt auch für die bei seinem Inkrafttreten bereits begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien.

Artikel 7

(1) Die Vertragsparteien notifizieren einander auf diplomatischem Wege, daß die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Das Abkommen tritt am Tag des Eingangs der zweiten dieser beiden Notifikationen in Kraft.

(2) Dieses Abkommen gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Seine Geltungsdauer verlängert sich danach stillschweigend um jeweils ein Jahr, sofern es nicht von einer Vertragspartei spätestens drei Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

(3) Nach Ablauf der Geltungsdauer dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die begonnenen Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit weiter.

Geschehen zu Bukarest am 6. Mai 1994

in zwei Urschriften, jede in deutscher und rumänischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

Anton Rößler
Janau

Für die Regierung
von Rumänien

Mircea Ionescu

[ROMANIAN TEXT — TEXTE ROUMAIN]

ACORD

intre

GUVERNUL REPUBLICII FEDERALE GERMANIA

si

GUVERNUL ROMANIEI

privind

colaborarea tehnica

GUVERNUL REPUBLICII FEDERALE GERMANIA

si

GUVERNUL ROMANIEI

- numite in continuare Partile Contractante -

bazindu-se pe relatiile de prietenie existente intre cele doua state si popoarele lor,

luind in considerare interesul lor comun de a promova progresul economic si social al statelor si popoarelor lor si

in dorinta de a adinci relatiile prin cooperarea tehnica de parteneriat

au convenit urmatoarele:

Articolul 1

- (1) Partile Contractante conlucreaza in vederea promovarii dezvoltarii economice si sociale a popoarelor lor.
- (2) Prezentul Acord stabileste conditiile-cadru pentru cooperarea tehnica dintre Partile Contractante. Partile Contractante pot incheia intelegeri suplimentare cu privire la diferite proiecte de cooperare tehnica (denumite in continuare "intelegeri de proiect"). Fiecare Parte Contractanta isi asuma raspunderea pentru proiectele de cooperare tehnica in tara ei. In intelegerile de proiect va fi stabilita conceptia comuna asupra proiectului, in special obiectivul proiectului, prestatile Partilor Contractante, sarcinile si statutul organizatoric ale participantilor precum si desfasurarea in timp a proiectului.

Articolul 2

- (1) Intelegerile de proiect pot sa prevada promovarea de catre Guvernul Republicii Federale Germania a urmatoarelor domenii:
 - a) institutii de pregatire, consultanta, cercetare si altele din Romania;
 - b) realizarea unor studii, planificari si expertize;
 - c) alte domenii de colaborare convenite intre Partile Contractante.
- (2) Promovarea poate sa se realizeze
 - a) prin trimiterea de specialisti, de exemplu instructori, consultanti, experti, specialisti in domeniu, personal stiintific si tehnic, asistenti de proiect si personal auxiliar; intregul personal trimis din insarcinarea Guvernului Republicii Federale Germania este denumit in continuare "specialisti trimisi";

- b) prin livrarea de material si echipamente (denumite in continuare "material");
 - c) prin pregatirea si perfectionarea de specialisti, factori de conducere si oameni de stiinta din Romania realizata in Republica Federala Germania sau in alte tari;
 - d) intr-un alt mod adecvat.
- 3) Guvernul Republicii Federale Germania va prelua, in cazul proiectelor promovate de el, cheltufelile pentru urmatoarele prestatii, daca intelegerea de proiect nu contin o alta reglementare:
- a) remunerari pentru specialistii trimisi;
 - b) cazare pentru specialistii trimisi si membrii lor de familie, in masura in care specialistii trimisi nu suporta ei insisi aceste cheltuieli;
 - c) deplasari in interes de serviciu ale specialistilor trimisi in interiorul si in afara Romaniei;
 - d) procurarea materialului conform alineatului 2 litera b);
 - e) transportul si asigurarea materialului conform alineatului 2 litera b) pina la locul de realizare a proiectului, cu exceptia impozitelor si taxelor de depozitare conform articolului 3 alineat 2;
 - f) pregatirea si perfectionarea de specialisti, factori de conducere si oameni de stiinta conform normelor germane in vigoare.
- (4) Daca intelegerea de proiect nu stabilesc o alta reglementare, materialul livrat din insarcinarea Guvernului Republicii Federale Germania pentru respectivele proiecte va intra in posesia Romaniei dupa terminarea proiectului. Materialul se afla neingradit la dispozitia proiectelor promovate si a specialistilor trimisi, pentru indeplinirea sarcinilor lor.
- (5) Guvernul Republicii Federale Germania informeaza Guvernul Romaniei care vor fi institutiile, organizatiile sau organele insarcinate cu realizarea masurilor de promovare. Institutiile, organizatiile sau organele insarcinate vor fi denumite in continuare "organ executiv".

Articolul 3

Prestatiile Guvernului Romaniei:

- (1) pune la dispozitie, pe propria cheltuiala, terenurile si cladirile necesare pentru proiectele realizate in Romania precum si dotarea acestora sau are grija ca acest lucru sa fie efectuat de organul executiv al proiectului, daca Guvernul Republicii Federale Germania nu va livra obiectele din dotare pe propria cheltuiala.

- (2) scuteste materialul livrat din insarcinarea Guvernului Republicii Federale Germania pentru aceste proiecte de licente, taxe portuare, de import si de export sau de alte impozite publice precum si de taxe de depozitare si asigura ca materialul sa fie scutit de taxe vamale fara intirziere.
- (3) suporta cheltuielile de functionare si de intretinere pentru proiecte, inclusiv pentru materialul livrat conform articolului 4 alineatul 4, sau are grija ca acestea sa fie suportate de organul executiv al proiectului.
- (4) pune la dispozitie, pe propria cheltuiala, specialistii si personalul auxiliar roman necesar sau are grija ca acest lucru sa fie efectuat de organul executiv al proiectului. In acest sens, in intelegerea de proiect, va fi stabilit un grafic de derulare in timp.
- (5) are grija ca sarcinile specialistilor trimisi sa fie continuate cit mai curind de catre specialistii romani. In masura in care, in cadrul prezentului Acord, acesti specialisti sint pregatiti sau specializati in Republica Federala Germania sau in alte tari, va desemna din timp, cu participarea Ambasadei Republicii Federale Germania din Bucuresti sau a specialistilor desemnati de aceasta, un numar suficient de candidati pentru pregatire si perfectionare. Guvernul Romaniei desemneaza doar solicitanti care s-au obligat fata de el sa lucreze in cadrul respectivului proiect cel putin cinci ani dupa perioada de pregatire sau specializare si se ingrijeste de retribuirea corespunzatoare a acestor specialisti romani.
- (6) recunoaste certificatele de calificare (certificate de studii) dobindite de cetatenii romani pregatiti si perfectionati in cadrul prezentului Acord, conform nivelului lor de cunostinte de specialitate, si deschide acestor persoane posibilitati de incadrare, promovare sau cariera conform pregatirii lor.
- (7) asigura specialistilor trimisi orice sprijin in indeplinirea sarcinilor ce le-au fost incredintate si le pune la dispozitie toate documentele necesare.
- (8) asigura efectuarea tuturor prestatiiilor necesare in vederea realizarii proiectului sau are grija ca acest lucru sa fie efectuat de organul executiv al proiectului, in masura in care, in conformitate cu intelegerea de proiect, acestea nu trebuie efectuate de catre Guvernul Republicii Federale Germania.
- (9) asigura ca toate organele romane implicate in realizarea prezentului Acord si a intelegerii de proiect sa fie informate cu privire la continutul acestora in timp util si in mod cuprinzator, sau are grija ca acest lucru sa fie efectuat de organul executiv al proiectului.

Articolul 4

- (1) Guvernul Republicii Federale Germania are grija ca specialistii trimisi sa fie obligati:
 - a) sa contribuie, dupa posibilitatile lor, in cadrul intelegerii stabilite cu privire la activitatea lor, la realizarea obiectivelor prevazute in prezentul Acord;

- b) sa nu se amestece in treburile interne ale Romaniei;
 - c) sa respecte legile Romaniei precum si datinile si obiceiurile tarii;
 - d) sa nu exercite nici o alta activitate economica decit cea pentru care au primit insarcinarea;
 - e) sa conlucreze, pe baza de incredere, cu organele oficiale ale Romaniei.
- (2) Guvernul Republicii Federale Germania are grija ca, inaintea trimiterii unui specialist, sa se obtina acordul Guvernului Romaniei. Organul executiv solicita Guvernului Romaniei acordul cu privire la trimiterea specialistului ales de el, transmitind o biografie a specialistului. Daca intr-un interval de doua luni nu se primeste nici o comunicare de refuz din partea Guvernului Romaniei, se considera ca acordul este dat.
- (3) Daca Guvernul Romaniei doreste rechemarea unui specialist trimis, va lua legatura cu Guvernul Republicii Federale Germania in timp util si va expune motivele pentru aceasta dolesanta. In acelasi mod, Guvernul Republicii Federale Germania va avea grija ca Guvernul Romaniei sa fie informat cit mai curind, in cazul in care un specialist trimis va fi rechemat de catre partea germana.

Articolul 5

- (1) Guvernul Romaniei acorda specialistilor trimisi si membrilor de familie ce tin de gospodaria lor facilitati, privilegiu si exceptari care nu sint mai putin favorabile decit cele acordate altor specialisti straini in cadrul altor acorduri sau conventii bilaterale sau multilaterale cu privire la asistenta economica si cooperarea tehnica; in special
- a) raspunde in locul specialistilor trimisi pentru daune cauzate de acestia in legatura cu indeplinirea unei sarcini care le-a fost incredintata conform prezentului Acord; astfel orice regres impotriva specialistilor trimisi este exclus; orice drept de compensatie, indiferent de temeiul legal, poate fi invocat de Romania impotriva specialistilor trimisi doar in cazul existentei elementelor de culpa sau de intentie;
 - b) scuteste persoanele mentionate in paragraful 1 de orice arestare sau detentie relativ la actiuni sau omisiuni, inclusiv afirmatiile lor orale si scrise, in legatura cu indeplinirea unei sarcini care le-a fost incredintata conform prezentului Acord;
 - c) acorda persoanelor mentionate in paragraful 1 intrarea si iesirea din tara, in mod neingradit.
- (2) Scutirea de impozite si alte taxe se aplica si veniturilor firmelor, care din insarcinarea Guvernului Republicii Federale Germania desfasoara actiuni de promovare in cadrul prezentului Acord, daca aceste firme nu-si au sediul in Romania.

Articolul 6

Prezentul Acord este valabil si in ceea ce priveste proiectele de cooperare tehnica intre Partile Contractante deja incepute in momentul intrarii sale in vigoare.

Articolul 7

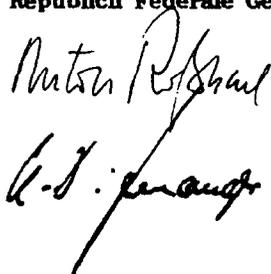
- (1) Partile Contractante isi notifica reciproc pe cai diplomatice indeplinirea cerintelor legislatiei lor interne pentru intrarea in vigoare a Acordului. Acordul intra in vigoare in ziua ultimei notificari.
- (2) Prezentul Acord va avea o valabilitate de cinci ani. Dupa aceea, valabilitatea lui se va prelungi automat pe noi perioade de cite un an, daca nici una din Partile Contractante nu va denunta Acordul, in scris, cu cel putin trei luni inaintea expirarii termenului respectiv de valabilitate.
- (3) Dupa expirarea termenului de valabilitate a prezentului Acord, prevederile acestuia vor ramine valabile pentru proiectele de cooperare tehnica incepute.

Incheiat la Bucuresti la 06.05.1994

in doua exemplare, fiecare in limbile germana si romana, ambele texte avind aceeasi valabilitate.

Pentru

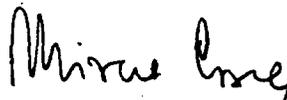
Guvernul Republicii Federale Germania



Two handwritten signatures in black ink, one above the other, representing the German government.

Pentru

Guvernul Romaniei



A handwritten signature in black ink representing the Romanian government.

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT ON TECHNICAL COOPERATION BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF ROMANIA

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of Romania (hereinafter called "Contracting Parties")

On the basis of the friendly relations existing between the two States and their peoples,
Having regard to their common interest in promoting the economic and social progress of their States and peoples,

Desiring to strengthen relations through technical cooperation based on partnership,
Have agreed as follows:

Article 1

(1) The Contracting Parties shall cooperate with a view to promoting the economic and social development of their peoples.

(2) This Agreement describes the basic conditions for technical cooperation between the Contracting Parties. The Contracting Parties may conclude supplementary agreements on individual technical cooperation projects (hereinafter called "project agreements"). At the same time, each Contracting Party shall itself remain responsible for the technical cooperation projects in its country. The project agreements shall define the common conception of the project, especially its objective, the contributions of the Contracting Parties, the tasks to be accomplished, the organizational hierarchy of those concerned and the timetable.

Article 2

(1) The project agreements may provide for support from the Government of the Federal Republic of Germany in the following spheres:

- (a) Training, advisory, research and other institutions in Romania;
- (b) The drawing up of plans, studies and expert evaluations;
- (c) Such other areas of cooperation as may be agreed by the Contracting Parties.

(2) This support may be provided through:

(a) The dispatch of specialists such as instructors, consultants, evaluators, experts, scientific and technical personnel, project assistants and auxiliary staff; all personnel dispatched on the instructions of the Government of the Federal Republic of Germany are hereinafter called "dispatched specialists";

(b) The provision of materials and equipment (hereinafter called "materials");

(c) Basic and advanced training of Romanian specialists, management personnel and scientists in Romania, the Federal Republic of Germany or other countries;

(d) Any other appropriate means.

(3) The Government of the Federal Republic of Germany shall bear the costs of the following contributions in respect of its projects, unless the project agreements provide otherwise:

(a) The remuneration of dispatched specialists;

(b) The accommodation of dispatched specialists and members of their families, unless such costs are borne by the dispatched specialists;

(c) Official travel undertaken by dispatched specialists within and outside Romania;

(d) Procurement of the materials referred to in paragraph (2) (b);

(e) Transport and insurance of the materials referred to in paragraph (2) (b) to the site of the project, excluding the levies and storage fees referred to in article 3, paragraph (2);

(f) Basic and advanced training of Romanian specialists, management personnel and scientists in accordance with the applicable German directives.

(4) Unless the project agreements provide otherwise, material supplied for projects on the instructions of the Government of the Federal Republic of Germany shall become the property of Romania on completion of the project. The materials shall remain fully available for the supported projects and for use by the dispatched specialists in their duties.

(5) The Government of the Federal Republic of Germany shall inform the Government of Romania of the sponsors, organizations or authorities that it has instructed to carry out support measures. The sponsors, organizations or authorities so instructed are hereinafter called "executing agencies".

Article 3

The Government of Romania shall make the following contributions to the projects:

(1) It shall make available at its own expense the requisite land and buildings, including the required equipment, for projects in Romania or ensure that this is done by the sponsor, unless the Government of the Federal Republic of Germany supplies the equipment at its own expense.

(2) It shall exempt materials for the project supplied on the instructions of the Government of the Federal Republic of Germany from licence fees, harbour dues, import and export duties and other public levies, as well as storage fees, and ensure their prompt customs clearance.

(3) It shall defray the operating and maintenance costs of the projects and of materials supplied pursuant to article 4, paragraph 2 b), or ensure that they are furnished by the project sponsor.

(4) It shall provide the requisite Romanian specialists and auxiliary staff at its own expense or ensure that they are provided by the project sponsor. A timetable for that purpose shall be established in the project agreement.

(5) It shall ensure that the duties of dispatched specialists are taken over as soon as possible by Romanian specialists. If specialists are to receive basic or advanced training in Romania, the Federal Republic of Germany or other countries under this Agreement, the

Government of Romania, in conjunction with the Embassy of the Federal Republic of Germany in Bucharest or specialists selected by the Embassy, shall designate in good time a sufficient number of applicants for basic and advanced training. It shall designate only applicants who have undertaken to work on the respective project for at least five years after receiving basic or advanced training and shall ensure that these Romanian specialists receive appropriate remuneration.

(6) It shall recognize the qualifications acquired by Romanian nationals who have received basic and advanced training commensurate with their level of competence under this Agreement and shall offer these persons employment, promotion and career opportunities consonant with their training.

(7) It shall give dispatched specialists full support in the performance of their duties and shall provide them with all the requisite documentation.

(8) It shall ensure that the contributions required for the execution of projects are made or that they are provided by the project sponsor, unless, pursuant to the project agreements, these contributions are to be made by the Government of the Federal Republic of Germany.

(9) It shall ensure that all the authorities in Romania concerned with the implementation of this Agreement and the project agreements are fully informed of their contents in good time or that this is done through the project sponsor.

Article 4

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall seek to ensure that dispatched specialists undertake to:

- (a) Make every effort within the framework of their work arrangements to help to achieve the aims set forth in this Agreement;
- (b) Refrain from intervening in the internal affairs of Romania;
- (c) Obey the laws of Romania and respect Romanian customs and traditions;
- (d) Refrain from engaging in any economic activity other than those entrusted to them;
- (e) Cooperate in good faith with the authorities in Romania.

(2) The Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the consent of the Government of Romania is obtained before a specialist is dispatched. The executing agency shall request the approval of the Government of Romania for the dispatch of the specialist it has selected and forward that person's curriculum vitae. The Government of Romania shall be deemed to have given its approval unless notification of rejection is received within two months.

(3) If the Government of Romania wishes to have a dispatched specialist recalled, it shall contact the Government of the Federal Republic of Germany in good time and explain the reasons for its wish. Similarly, if a dispatched specialist is recalled by Germany, the Government of the Federal Republic of Germany shall ensure that the Government of Romania is informed thereof as promptly as possible.

Article 5

(1) The Government of Romania shall extend to the dispatched specialists and family members belonging to their household at least the same benefits, privileges and immunities as are extended to other foreign specialists under other bilateral or multilateral agreements or arrangements on economic support and technical cooperation. In particular:

(a) It shall be liable, instead of the dispatched specialists, for damage caused by the latter in connection with the performance of any of their duties under this Agreement; no claim may be made against the dispatched specialists in this respect. A claim for reimbursement, irrespective of the legal basis on which it rests, may be lodged by Romania against dispatched specialists only in the event of deliberate intent or gross negligence;

(b) It shall grant the persons referred to in paragraph (1) immunity from arrest or detention in relation to acts or omissions, including oral or written statements, in connection with the performance of any of their duties under this Agreement;

(c) It shall permit the persons referred to in paragraph (1) to enter and leave the country without hindrance at all times.

(2) The exemption from taxes and other levies shall also apply to payments to firms which, on the instructions of the Government of the Federal Republic of Germany, carry out support measures under this Agreement, provided that these firms do not have their head office in Romania.

Article 6

This Agreement shall also apply to technical cooperation projects between the Contracting Parties that have already commenced prior to its entry into force.

Article 7

(1) The Contracting Parties shall notify each other through the diplomatic channel that the internal requirements for the entry into force of the Agreement have been met. The Agreement shall enter into force on the date on which the second such notification is received.

(2) This Agreement shall be valid for a period of five years. Its period of validity shall be tacitly extended thereafter for successive periods of one year, unless it is denounced in writing by either of the Contracting Parties no later than three months before the expiry of the relevant period of validity.

(3) After expiry of the period of validity of this Agreement, its provisions shall continue to apply to technical cooperation projects that have already commenced.

Done at Bucharest on 6 May 1994 in duplicate, in the German and Romanian languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

[ANTON ROSSBACH]

[SPRANGER]

For the Government of Romania:

[MIRCEA COSEA]

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA ROUMANIE RELAT-
IF À LA COOPÉRATION TECHNIQUE

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la Roumanie (ci-après dénommés les "Parties contractantes")

Sur la base des relations amicales existant entre les deux tats et leurs peuples,

Considérant leur intérêt commun à encourager le progrès économique et social,

Désireux d'approfondir ces relations par une coopération technique bilatérale reposant sur l'égalité des peuples,

Sont convenus de ce qui suit :

Article premier

1. Les Parties contractantes coopéreront dans le domaine technique en vue d'encourager le développement économique et social de leurs peuples.

2. Le présent Accord décrit le cadre et les conditions nécessaires pour la coopération technique entre les Parties contractantes. Celles-ci peuvent par la suite conclure des accords complémentaires pour des projets distincts de coopération technique ("accords de projet"). Par ailleurs, chaque Partie contractante est responsable des projets de coopération technique réalisés sur son territoire. Les accords de projet définissent la notion commune de projet, notamment son objectif, les contributions des Parties contractantes, les tâches à accomplir, les rapports hiérarchiques entre les parties intéressées et le calendrier d'exécution.

Article 2

1. Les accords de projet pourront prévoir un appui du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne dans les domaines suivants:

- a) La formation, les conseils, la recherche et autres dans des institutions en Roumanie ;
- b) L'établissement de plans et l'exécution d'études et d'évaluations spécialisées ;
- c) Tous autres domaines de coopération pouvant être convenus entre les Parties contractantes.

2. Cet appui peut être fourni par :

a) L'envoi de spécialistes, tels que des instructeurs, des consultants, des évaluateurs, des experts et du personnel scientifique et technique, des assistants de projet et du personnel auxiliaire ; tous les membres du personnel détachés sur l'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne sont ci-après dénommés "experts détachés" ;

b) La fourniture de matériel et d'équipements (ci-après dénommés "matériel") ;

c) La formation de base et le perfectionnement de spécialistes, cadres de direction et scientifiques roumains en Roumanie, en République fédérale d'Allemagne et dans d'autres pays ;

d) Tous autres moyens appropriés.

3. Au titre de ses projets, et à moins que les accords de projet n'en disposent autrement, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne assume les frais suivants :

a) La rémunération des experts détachés ;

b) L'hébergement des experts détachés et des membres de leur famille, pour autant que les experts détachés n'assument pas ces frais ;

c) Les déplacements officiels des experts détachés en Roumanie et à l'extérieur ;

d) L'acquisition des matériels visés à l'alinéa b) du paragraphe 2 ;

e) L'assurance et le transport des matériels visés à l'alinéa b) du paragraphe 2 à l'emplacement du projet, à l'exception des taxes et frais d'entreposage visés au paragraphe 2 de l'article 3 ;

f) La formation de base et le perfectionnement de spécialistes, cadres de direction et scientifiques roumains conformément aux directives allemandes applicables en la matière.

4. À moins que les accords de projet n'en disposent autrement, le matériel fourni sur ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne devient la propriété de la Roumanie après l'achèvement du projet. Le matériel reste entièrement disponible aux fins d'utilisation par les projets concernés et par les experts détachés dans l'exercice de leurs fonctions.

5. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne fait connaître au Gouvernement de la Roumanie les promoteurs, les organisations ou autorités qu'il a chargés de l'application des mesures d'appui. Les promoteurs, organisations ou autorités chargés d'appliquer lesdites mesures sont ci-après dénommés "organismes d'exécution".

Article 3

Le Gouvernement de la Roumanie apporte aux projets les contributions suivantes :

1. Il met à disposition, à ses propres frais, pour l'exécution des projets en Roumanie, les terrains et les bâtiments nécessaires, y compris les équipements requis, ou veille à ce que cela soit fait par le promoteur, à moins que le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne ne fournisse les équipements à ses frais.

2. Il exonère les matériels du projet, fournis sur l'ordre de la République fédérale d'Allemagne, des droits de licence, des frais portuaires, des droits d'importation et d'exportation et d'autres prélèvements publics, ainsi que des frais d'entreposage, et veille à leur dédouanement rapide.

3. Il prend à sa charge les dépenses d'exploitation et d'entretien des projets et les dépenses consacrées aux matériels fournis en vertu de l'alinéa b) du paragraphe 2 de l'article 2, ou veille à ce que ces dépenses soient prises en charge par le promoteur du projet.

4. Il fournit, à ses propres frais, les spécialistes et le personnel auxiliaire roumains nécessaires, ou veille à ce qu'ils soient fournis par le promoteur du projet.

5. Il veille à ce que des spécialistes roumains assument aussi rapidement que possible les fonctions des experts détachés. Si les spécialistes doivent subir une formation de base ou un perfectionnement en Roumaine, en République fédérale d'Allemagne, ou dans d'autres pays, au titre du présent Accord, le Gouvernement de la Roumanie, en collaboration avec l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne à Bucarest ou des spécialistes choisis par l'Ambassade, désigne en temps utile un nombre suffisant de candidats pour la formation de base ou le perfectionnement. Il ne désigne que les candidats qui se sont engagés à travailler sur le projet visé pendant au moins 5 ans après leur formation de base ou leur perfectionnement et veille à ce que ces spécialistes roumains perçoivent une rémunération appropriée.

6. Il reconnaît les qualifications acquises par les ressortissants roumains qui ont eu une formation de base ou un perfectionnement en rapport avec leur niveau de compétence au titre du présent Accord et offre à ces personnes un emploi, la promotion et les possibilités de carrière conformes à leur formation.

7. Il accorde aux spécialistes détachés tout l'appui dont ils ont besoin dans l'accomplissement de leurs fonctions et leur fournit toute la documentation nécessaire.

8. Il veille à ce que les contributions requises pour l'exécution des projets soient apportées ou à ce que le promoteur les apporte, à moins que, conformément aux accords de projet, ces contributions ne doivent être apportées par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

9. Il veille à ce que toutes les autorités en Roumanie concernées par la mise en oeuvre du présent Accord et des accords de projet soient pleinement informées en temps utile de leur contenu, ou que cela se fasse par l'intermédiaire du promoteur du projet.

Article 4

1. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à ce que les experts détachés s'engagent à :

- a) N'épargner aucun effort dans le cadre des dispositions relatives à leurs travaux pour contribuer à la réalisation des objectifs stipulés dans le présent Accord ;
- b) Ne pas s'immiscer dans les affaires intérieures de la Roumanie ;
- c) Observer les lois de la Roumanie et respecter ses us et coutumes ;
- d) N'exercer aucune activité économique autre que celles dont ils ont été chargés ;
- e) Coopérer de bonne foi avec les autorités de la Roumanie.

2. Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne veille à obtenir le consentement du Gouvernement de la Roumanie avant l'envoi d'un expert. L'organisme d'exécution demande l'accord du Gouvernement de la Roumanie pour détacher l'expert qu'il a choisi et transmet le curriculum vitae de cette personne. Le Gouvernement de la Roumanie est réputé avoir donné son accord si la notification de refus n'est pas reçue dans les 2 mois.

3. Si le Gouvernement de la Roumanie souhaite le rappel d'un expert détaché, il prend contact en temps voulu avec le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et précise les motifs de sa demande. De même, l'Allemagne, si elle rappelle un expert détaché,

veille à ce que le Gouvernement de la Roumanie en soit informé le plus rapidement possible.

Article 5

1. Le Gouvernement de la Roumanie accorde aux experts détachés et aux membres de leur famille faisant partie de leur ménage, au moins les mêmes avantages, privilèges et immunités qu'il accorde aux autres experts étrangers aux termes d'autres accords ou arrangements bilatéraux ou multilatéraux relatifs à l'aide économique et la coopération technique. En particulier :

a) Il assume la responsabilité, au lieu que ce soit les experts détachés, de tout dommage causé par ces derniers dans l'exercice de leurs fonctions au titre du présent Accord ; aucun recours ne sera intenté contre les experts détachés. La Roumanie ne peut intenter, contre les experts détachés, une action en vue d'obtenir un remboursement, indépendamment du fondement juridique du recours, qu'en cas de faute volontaire ou de négligence grave ;

b) Il accorde aux personnes visées au paragraphe 1 l'immunité d'arrestation ou d'emprisonnement en rapport avec des actes ou des omissions, notamment des déclarations verbales ou écrites, dans le cadre de l'exercice de toute fonction au titre du présent Accord ;

c) Il permet aux personnes visées au paragraphe 1 d'entrer dans le pays et d'en sortir librement et à tout moment.

2. L'exemption d'impôts et de droits s'applique aussi aux versements aux entreprises qui, sur l'ordre du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne, exécutent des activités d'aide en vertu du présent Accord, à condition que ces entreprises n'aient pas leur siège en Roumanie.

Article 6

Le présent Accord s'applique également aux projets de coopération technique entre les Parties contractantes, qui ont déjà démarré avant son entrée en vigueur.

Article 7

1. Les Parties contractantes se notifient par la voie diplomatique l'accomplissement des formalités internes d'entrée en vigueur du présent Accord. Le présent Accord entrera en vigueur à la date de réception de la seconde notification.

2. Le présent Accord est conclu pour une durée de 5 ans. Sa validité sera ensuite prorogée automatiquement d'une année à chaque fois, à moins que l'une ou l'autre Partie contractante ne le dénonce par écrit trois mois au plus tard avant l'expiration de la période de validité en cours.

3. Après l'expiration de la période de validité du présent Accord, ses dispositions continueront de s'appliquer aux projets de coopération technique déjà commencés.

Fait à Bucarest le 6 mai 1994 en double exemplaire, en langue allemande et roumaine, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

[ANTON ROSSBACH]

[SPRANGER]

Pour le Gouvernement de la Roumanie :

[MIRCEA COSEA]

